

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur in der
Legislaturperiode 2016 bis 2021**

am 05.12.2017

Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Simone Bader
Herr Herbert Landmesser
Herr Udo Lauer bis TOP 3
Frau Katharina Pfaff-Gojic
Herr Jochen Schröder
Frau Helga Sitt Ausschussvorsitzende
Herr Hans-Heinrich Thielemann

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Ulrich Balzer
Herr Norbert Boland stimmberechtigt ab TOP 3
Herr Sigurd Meier
Herr Konrad Neurath

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Für die Verwaltung

Frau Sabine Balzer Leiterin Fachbereich 5/Familie und Soziales
zu TOP 3 und 4

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 05.12.2017

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 05.12.2017

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 26.09.2017

Die Niederschrift über die Sitzung am 26.09.2017 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 05.12.2017

(TOP 3)

Vorstellung der Projekte des Fachbereiches 5/Familie und Soziales:

- 3.1 Förderprojekt "Drop In(klusive) Hessen;
Eröffnung des neuen Standortes in Kirchhain**
- 3.2. Angebot in der Kindertagesstätte "Steinweg" (Fördermaßnahme NULL bis SECHS)**
- 3.3 Auswirkungen und Vorteile der baulichen Maßnahmen im Rahmen der "sozialen Integration im Quartier" in den Kindertagesstätten "Im Brand" und "Auf der Röthe"**
- 3.4 Förderantrag "Gemeinwesenarbeit"**

Fachbereichsleiterin Sabine Balzer und Bürgermeister Olaf Hausmann stellten dem Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur ausführlich die derzeit laufenden sowie die geplanten Projekte in der Verantwortung des Fachbereichs 5 / Familie und Soziales vor. Dabei wurde deutlich herausgearbeitet, dass in Zukunft vermehrt inklusive Angebote, die sich sowohl an Menschen mit Migrationshintergrund als auch an die einheimische Bevölkerung richten, gemacht werden sollen. Als Zielgruppen sind schwerpunktmäßig junge Familien und Senioren vorgesehen. Das Jugend- und Kulturzentrum soll durch die Konzentration von ganz unterschiedlichen Beratungsangeboten verschiedener Träger zu einer zentralen Anlaufstelle für alle Generationen weiterentwickelt werden.

Die in der lebhaft geführten Diskussion gestellten Fragen wurden durch die Fachbereichsleiterin und den Bürgermeister beantwortet. Die Anregungen, z.B. zu (Sonder-)Fahrten des Bürgerbusses bei besonderen Ereignissen im Stadtgebiet, sind von der Verwaltung aufgegriffen worden und werden auf ihre Umsetzbarkeit überprüft.

Der in der Sitzung gezeigte Vortrag wird in das Gremieninfoportal eingestellt. Bei Bedarf können die Folien über den Zentralen Sitzungsdienst auch in Papierform angefordert werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 05.12.2017

(TOP 4)

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und DIE LINKE: Sozialer Wohnungsbau

Nach der Vorstellung und Begründung des Antrages durch den Stadtverordneten Michael Nass (SPD-Fraktion), Erläuterungen zum Sozialen Wohnungsbau in Kirchhain durch Bürgermeister Olaf Hausmann sowie einer kurzen Aussprache wurde dem Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE mit dem Wortlaut

“Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Versorgung mit Wohnraum des sozialen Wohnungsbaus zu erstellen. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf Wohnraum für Familien mit Kindern, altersgerechtes sowie barrierefreies Wohnen und einkommensschwache Nachfragegruppen zu legen. Zu prüfen ist, ob Grundstücke, die im Eigentum der Stadt stehen, vorrangig zur Verfügung gestellt werden können.”

mit dem

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
zugestimmt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 05.12.2017

(TOP 5)

Mitteilungen des Magistrats

1. Förderprogramm “Soziale Integration im Quartier“ des Landes Hessen
 - a) Förderung der Projekte Kita „Im Brand“ (Investition: 90.000,00 Euro, Förderbetrag: 81.000,00 Euro) und „Auf der Röthe“ (Investition: 125.000,00 Euro, Förderbetrag: 112.500,00 Euro)
 - b) Keine Berücksichtigung des Bürgerhauses Großseelheim (Umbau zu einem Mehrgenerationentreff) für 2017, deshalb erneute Antragstellung in 2018
2. Spendeninitiative „Cent for help“ der Firma Bosch
Die Stadt Kirchhain hat beim Verein „Cents for help e.V.“, einer Gemeinschaftsaktion von Mitarbeitern und Unternehmen der Boschgruppe in Deutschland, eine Spende von 7.000 Euro zur Finanzierung von Deutsch-Kursen für in Kirchhain lebende Flüchtlinge eingeworben.
3. Sozialwohnungen in Kirchhain
Zur Anfrage des Stadtverordneten Reinhard Heck (Fraktion DIE LINKE) aus der letzten Ausschusssitzung am 26.09.2017 teilte Bürgermeister Olaf Hausmann zum Wohnungsbestand der beiden vor Ort tätigen Wohnungsbaugesellschaften folgendes mit:
 - Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Marburg-Cappel 60 Mieteinheiten
 - Nassauische Heimstätte/Wohnstadt 401 Mieteinheiten
 In diesem Jahr wurden Nachfragen von 43 bzw. 85 Wohnungssuchenden registriert.

4. Sachstand Bürgerbus

Fachbereichsleiter Dirk Lossin informierte den Ausschuss über den aktuellen Sachstand zu dem am 11.12.2017 startenden Projekt „Bürgerbus“.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 05.12.2017**(TOP 6)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Die Stadtverordnete Katharina Pfaff-Gojic (CDU-Fraktion) griff eine an sie herangetragene Anregung aus der Bürgerschaft auf und schlug vor, die Anlegung eines Fußgängerüberweges („Zebrastrifen“) in der Straße „Am Hallenbad“ zu prüfen. Während der Schulzeiten wird diese Straße sowohl von Fußgängern als auch von Kraftfahrern stark frequentiert. Ein gefahrloses Überqueren der Fahrbahn ist dann problematisch.
2. Von der Ausschussvorsitzenden, Frau Stadtverordnete Helga Sitt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), wurde darauf hingewiesen, dass der muttersprachliche Unterricht in Italienisch an der Georg-Büchner-Schule in Stadtallendorf wieder eingeführt wird. Eine Petition zum herkunftssprachen Unterricht ist dem Hessischen Landtag vorgelegt worden (Link: <https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-die-einfuehrung-der-herkunftssprache-als-wahlpflichtfach-an-hessischen-schulen>).

G e f e r t i g t :

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helga Sitt

Lossin, Oberamtsrat